



MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Die Gemeinschaft der Kleinen Propheten

Gedenken an Jaqueline Cristine und Jailson Vieira

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender des Freckenhorster Kreises,

in Brasilien werden jeden Tag Jugendliche misshandelt und ermordet. In Großstädten wie Rio de Janeiro oder Recife sind es im Jahr mehr als 1 000. Von Geschäftsleuten bezahlte Todesschwadronen, „Ordnungshüter“ in Gestalt der Militärpolizei und kriminelle Banden machen Jagd auf Jugendliche, die sie aufgrund ihrer Armut und Perspektivlosigkeit als „Abfall der Gesellschaft“ betrachten oder rücksichtslos für ihre kriminellen Machenschaften missbrauchen und anschließend als gefährliche Zeugen „entsorgen“. Die brasilianische Justiz sieht keinerlei Veranlassung, Morden an Straßenjugendlichen nachzugehen, sodass die Täter keine Strafverfolgung befürchten müssen. Von rechtsstaatlichen Verhältnissen ist Brasilien noch weit entfernt. Vor allem für die Armen und damit für die Mehrheit der brasilianischen Bevölkerung bleiben Recht und Gerechtigkeit auf unabsehbare Zeit ein unerfüllter Wunschtraum. So werden mit Sicherheit auch die Mörder von Jaqueline Cristine und Jailson Vieira nicht ermittelt, geschweige denn zur Rechenschaft gezogen. Von ihrem grausamen Tod berichtet eine Mail von Demetrius Demetrio, dem Leiter des von Ihnen unterstützten Straßenkinderprojekts „Die Gemeinschaft der Kleinen Propheten“:



„Wir, die Comunidade dos Pequenos Profetas, teilen mit, dass zwei der Betreuten unseres Projekts auf barbarische Weise ermordet worden sind. Jaqueline Cristine – 14 Jahre - wurde vergewaltigt, ermordet und auf eine Müllkippe in Boa Viagem, einem der wohlhabenden Stadtteile von Recife, geworfen. Als ihr Körper gefunden wurde, war er schon im Stadium der Verwesung. Jaqueline wurde Opfer der Gewalt gegen arme Mädchen und Frauen. Sie wurde am 29. Oktober beigesetzt.“

Jailson Vieira (19 Jahre), ein Mitglied der Percussions-Gruppe der CPP, wurde von einer Gruppe von 20 Personen geschlagen und gesteinigt. Schwer verletzt wurde er gestern ins Krankenhaus gebracht und fiel dort ins Koma. Man unterzog ihn noch einem großen neurochirurgischen Eingriff, den er jedoch nicht überlebte. Seine Beisetzung ist heute, am 31. Oktober, um 14.00 Uhr.

Jaqueline und Jailson werden immer bei uns sein - in unseren Gedanken und in unseren Gebeten.“

Wir schließen uns bei MISEREOR der Trauer um Jaqueline Cristine und Jailson Vieira an im festen Glauben, dass sie in Gottes Armen das Glück finden, dass ihnen unter uns auf Erden verwehrt geblieben ist.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MISEREOR

